

FRANZ LUGHOFER:

HETEROPTERA (WANZEN)
AUS DEM GEBIET VON WEGSCHEID, ST. MARTIN
UND DOPPL BEI LINZ, OBERÖSTERREICH

1. NACHTRAG

Wie in dem Beitrag vom Jahre 1960 vorausgesagt wurde, hat die Verbauung in dem beschriebenen Gebiet Wegscheid-St. Martin-Doppl 1961 und 1962 weitere Fortschritte gemacht. Außerdem ist das vor-einst viel besammelte Gelände in Wegscheid mit seinen kleinen und größeren Schottergruben und Mulden trotz einiger aufgestellten Verbotstafeln „Schuttablagerung verboten!“ heute nur mehr ein Ablagerungsplatz für Müll, Industrieabfälle und dergleichen. Die Sammeltätigkeit konnte sich im Laufe der Jahre 1961/62 insbesondere im Raum von Wegscheid hauptsächlich nur mehr auf jenes Gelände erstrecken, das in der Planskizze (Jahrbuch 1961) punktiert und als „noch verbliebenes reiches Fanggebiet“ aufgezeigt erscheint. Das Nachsuchen nach Wanzen unter zerstreut umherliegenden Dachpappenfragmenten, wie dies in den verflossenen Jahren praktiziert wurde, und das Auffinden manch seltener Art ermöglichte, konnte in den Jahren 1961/62 nicht mehr weitergeführt werden. Es wurde daher beim Sammeln das Augenmerk hauptsächlich den kleinen und auch größeren auf dem Schottergrund sich ausbreitenden Raseninseln zugewendet, die zumeist mit dichtem Moos und *Thymus serpyllum*-Polstern durchsetzt sind und die immer noch eine artenreiche Wanzenfauna beherbergen. Das schöne, sonnige Spätsommerwetter im Jahre 1961 trug dazu bei, daß auf diesem Gelände (in der Planskizze punktiert) einige für dieses Gebiet neue, aber auch andere gute (seltene) Arten neuerlich aufgefunden werden konnten. Dies wohl hauptsächlich deshalb, weil den erwähnten Moosrasenflächen in den Jahren vor 1961 wenig Beachtung geschenkt wurde.

Zur publizierten Artenliste vom Jahre 1960 kommen noch folgende Arten hinzu:

Fam. *Pyr rhocoridae*

Pyr rhocoris marginatus L. zwei ♂♂, drei ♀♀ sowie mehrere erwachsene Larven (letztere wurden an Ort und Stelle belassen);

sämtliche unter Moos (im Moosrasen); 5. bis 19. September 1961 und 22. August 1962.

Es handelt sich in diesem Fall um einen Erstfund bzw. eine Neuentdeckung für Oberösterreich. Diese Art ist bisher nur aus dem östlichen Niederösterreich, dem Marchfeld und in Anzahl bei Guntramsdorf sowie aus dem Burgenland bekanntgeworden. Es ist fast mit Sicherheit anzunehmen, daß in den kommenden Jahren, wenn dieses Biotop in seinem jetzigen Zustand erhalten bleibt, weitere Imagines aufzufinden sein werden.

Fam. Pentatomidae

S.-Fam. Scutellerinae

Odontoscelis fuliginosa L. Nominatform; unter Moos (im Moosrasen); 19. September 1961.

Die Form *carbonaria* ZERR. dieser Art ist als unter Dachpappe aufgefunden im ersten Beitrag bereits angeführt.

Fam. Tingidae

Acalypta pravula FALL. 15 ♂♂ und 14 ♀♀ der f. *brachyptera*, ein ♂ und ein ♀ der f. *macroptera* in Doppl, am Rande einer größeren Schottergrube unter *Thymus serpyllum*- bzw. Moospolstern, 5. bis 23. August 1961 und 10. August 1962.

Diese Art wird von Professor Dr. Priesner im „Prodromus zur Hemipterenfauna von Oberösterreich“ als bei uns sicher selten und lokal angeführt, zumal von Professor Dr. Priesner bisher nur einige ♂♂ im Mai und Juni auf Wiesen bei Klaus gekätschert wurden.

Lasiacantha capucina GERM. 18 Imagines und zwei Larven in Wegscheid unter *Thymus serpyllum*- und Moospolstern; 28. Aug. bis 19. September 1961 und eine Anzahl vom 20. bis 24. August 1962; drei Imagines in Doppl, am Rande der bereits erwähnten Schottergrube, ebenfalls unter *Thymus*- und Moospolstern; 5. und 7. August 1961.

Campilostira verna FALL. Am 19. August 1961 in Doppl am gleichen Platz.

Oncochila scapularis FIEB. Am 5. September 1961 und 24. August 1962 in Wegscheid, ebenfalls unter *Thymus serpyllum*- und Moospolstern.

Als weitere bemerkenswerte und zum Teil seltene Arten, die bereits in dem gegenständlichen Gebiet aufgefunden und verzeichnet wurden, wären noch als neuerlich aufgefunden anzuführen:

Prostemma guttula F. In Doppl, am Rande der bereits erwähnten Schottergrube auf dem Schotterboden unter Moos; 7. August 1961.

Diese Art wurde bisher nur in Wegscheid (unter Dachpappen) aufgefunden.

Bathysolen nubilus FALL. Je ein Imago in Doppl unter Moos; 10. August 1961 und 27. Juli 1962 sowie in Wegscheid unter Moos am 27. August 1961.

Geocoris grylloides L. Ein Imago in Wegscheid unter Moos; 5. September 1961.

Plinthisus pusillus SCHLTZ. In Wegscheid sehr häufig, jedoch nur in den eingangs erwähnten Moosrasenflächen.

Weiter dortselbst und häufig vorkommend:

Tropistethus holosericeus SCHLTZ. und

Ischnocoris hemipterus SCHILL.

Die Gesamtzahl der bisher in dem beschriebenen Gebiet von Wegscheid-St. Martin-Doppl festgestellten und gesammelten Wanzen-Arten beträgt 151
die Anzahl der Variationen, Stadien, Aberrationen 29.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturkundliches Jahrbuch der Stadt Linz \(Linz\)](#)

Jahr/Year: 1962

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Lughofer Franz

Artikel/Article: [Heteroptera \(Wanzen\) aus dem Gebiet von Wegscheid, St. Martin und Doppl bei Linz, Oberösterreich 291-293](#)